



Rundum sichere Glasfaserverbindungen: TeraMile bietet Total Optical Security Suite

Dietzenbach, 1. Februar 2010 – Oft sträflich vernachlässigt und doch die Hauptschlagadern der modernen Kommunikation: die Glasfaserverbindungen. TeraMile bietet erstmals mit der Total Optical Security Suite eine komplette Serie von Produkten zur Überwachung der Glasfasern und zum Schutz der darauf befindlichen Daten. Damit liefert der Hersteller von WDM- und DWDM-Übertragungstechnik alle Voraussetzungen zum Betrieb eines insgesamt sicheren Glasfasernetzwerks wie es insbesondere bei Banken und Behörden, aber auch bei Wirtschaftsunternehmen heute benötigt wird.

Glasfaserverbindungen können nicht in dem Maße gegen Fremdeinwirkung geschützt werden, wie dies bei Rechenzentren heute möglich ist. Auch das Risiko einer Verletzung der Fasern durch Bauarbeiten oder Naturgewalten kann nicht ausgeschlossen werden. Gerade deshalb sollten die Datenübertragungen zuverlässig geschützt und die Leitungen permanent überwacht werden. TeraMile bietet dazu mit der Total Optical Security Suite alle wesentlichen Bestandteile. Schon die kontinuierliche Überwachung der physikalischen Leitung als solche erhöht die Sicherheit der Verbindung. So misst der Optical Power Monitor OPM als Einstiegslösung während der Datenübertragung die Dämpfung und registriert so Änderungen an der physikalischen Struktur der Glasfaser. Das OSA-Modul geht einen Schritt weiter und überwacht gleichzeitig alle Wellenlängen einer DWDM-Verbindung. Für den Fall eines von außen verursachten Leitungsproblems – ganz gleich ob Unfall, Anschlag oder Spionage – steht ebenfalls eine TeraMile Lösung zur Verfügung: Der FiberMonitor lokalisiert die Schäden auf den Meter genau und ermöglicht damit eine schnelle Behebung. Wer die Kontinuität der Datenübertragung sicherstellen möchte, nutzt das BXM-Modul. Diese Komponente ermöglicht eine Backup-Schaltung auf physikalischer Ebene, die Daten in 10-20 ms auf eine zweite Faser umleitet. Abgerundet wird die Total Optical Security Suite mit dem CipherPilot. Dieses leistungsfähige System verschlüsselt sämtliche zu übertragenden Daten pro Wellenlänge. Gerade bei der Spiegelung von Rechenzentren in ein Backup-Rechenzentrum kann diese Funktionalität von entscheidender Bedeutung sein. Welche dieser Komponenten im Einzelfall genutzt werden sollte, hängt von den Anforderungen des Netzes und der darauf zu übertragenden Daten ab. TeraMile bietet den Kunden hier Workshops an, um den Bedarf individuell festzustellen. Ansprechpartner dafür ist Herbert Wittemann 0 60 74 / 40 710 - 0.



Über TeraMile:

TeraMile entwickelt und produziert optische Netzwerk-Systeme für den Access-, Regional- und Weitverkehrsbereich. Die Lösungen des deutschen Unternehmens reduzieren die Anzahl der benötigten Glasfaser-Verbindungen um bis zu 99 % und ermöglichen damit erhebliche Kosteneinsparungen. Basierend auf der DWDM-, CWDM- und TDM-Technologie erfüllen die TeraMile Lösungen hinsichtlich Investitionsschutz, Modularität und Zuverlässigkeit die höchsten Anforderungen, die Netzwerk-Lösungen stellen. Eine Kombination aus geringen Einstiegskosten und hoher Skalierbarkeit garantiert eine hohe Investitionssicherheit. Klassische Applikationen finden sich in den Bereichen SAN-Erweiterung, Disaster Recovery und Zugangs-Netzwerke. Gegründet wurde die TeraMile GmbH ursprünglich unter dem Namen LastMile AG in Dietzenbach bei Frankfurt. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Webseite unter www.teramile.com.

Kontakt:

Arie Kruit
 TeraMile GmbH
 Justus-von-Liebig-Straße 9
 63128 Dietzenbach
 Tel.: +49 (0) 60 74/4 07 10-37
 Fax: +49 (0) 60 74/4 07 10- 77
 E-Mail: arie.kruit@teramile.com

Dagmar Ecker
 claro! PR+Text
 Allmannspforte 5
 68649 Groß-Rohrheim
 Tel.: +49 (0) 62 45/90 67 92
 Fax: +49 (0) 62 45/90 96 313
 E-Mail: de@claro-pr.de